

A, B oder C Letterbox

(placed von den Hei-No's im Januar 2014)

Stadt:	74343 Sachsenheim
Startpunkt:	Parkplatz am Friedhof im Ortsteil Spielberg, Weinbergstraße / GPS 49.01898, 8.996343
Offizielle Wanderkarte:	Freizeitkarte 517, Landesvermessungsamt BaWü
Ausrüstung:	Stempel, Logbuch, Stempelkissen, Kugelschreiber
Schwierigkeit:	(****-) (Keine Rechnungen, keine Peilungen - aber Clue genau lesen und hinkucken!)
Gelände:	(***--) nicht kinderwagengeeignet, Weinberge, Wald- u. Forstwege + Pfade
Länge:	14 km, ca. 4,5 h (unterwegs keine Einkehrmöglichkeit)
TIP:	Für die anschließende Einkehr einfach die "BesenApp" aufs Handy laden und umliegende offene Besenwirtschaften und Weinstuben finden ☺.



Wir geben Euch für (fast) jede Kreuzung die Wegvarianten A, B oder C vor. Auf dem Weg zur jeweiligen Kreuzung werdet ihr durch Hinweise die Lösung finden. Es sind auch frei erfundene Variablen eingebaut!

Die allerletzte Wegführung zur Box ist irgendwo im Clue versteckt, aber die findet ihr sicher auch....

Und nun wünschen wir Euch ganz viel Spaß!

CLUE

Geht am Friedhof entlang und werft einen Blick über den Zaun. Nehmt den zweitletzten Buchstaben vom Nachnamen des 2. oder 3. Grabsteins in der 1. Reihe. Die Sackgasse ist auch für Euch eine. Aber an der kommenden Abzweigung nehmt Ihr diesen Buchstaben als erste Variable.

A Feldweg links

B geradeaus weiter

C rechts ab

Ihr passiert ein Verkehrsschild am rechten Wegesrand: Nehmt den 10. Buchstaben als nächste Variable

A 1. rechts

B links

C 2. rechts

Geht geradeaus weiter und ignoriert alle Abzweigungen, bis ihr an einen oben in den Hang eingelassenen Unterstand kommt. Auf dem Treppenabsatz findet ihr (u.A.) einen eingehauenen Buchstaben, den ihr an der nächsten Kreuzung benötigt. Vorsicht, es könnte sein, dass ihr vor lauter Weinreben die Treppe und den Unterstand überseht!

A geht bergab

B folgt dem gesperrten Weg

C nehmt den Weg scharf links

Bald weist Euch ein Schild auf einen gesperrten Weg hin - was für ein Weg ist hier gesperrt? Der 2. Buchstabe zählt hier. Klappt doch soweit ganz gut, oder?

A Hans-Ott-Weg

B links entlang

C in den Wald

An Schlehenbüschen entlang geht es mit herrlichem Ausblick weiter. Ihr wollt Euch schon auf der Sitzbank ausruhen? Dann nehmt die Zweite, denn dort könnt Ihr auch gleich das Schild an der Lehne beachten und den 1. Buchstaben vom 2. Wort als nächste Lösung notieren.

A links halten

B rechts durch die Radsperre

C nach der Bank 30 Schritte geradeaus

Stop, schaut gleich am Anfang – auf welchem Weg seid ihr nun? Der 2. Buchstabe vom 1. Wort ist der Eure. An der nächsten Kreuzung schaut genau, denn manchmal ist der Zugang zum richtigen Weg durch gefällte Baumstämme versperrt.

A folgt dem blauen Kreuz

B nehmt den Weg der Radfahrer

C biegt hier links ab

Ihr überquert einen Forstweg und geht weiter bis ihr linkerhand eine Buche passiert, auf der ein Frauenname mit 8 Buchstaben eingeritzt ist. erinnert Euch beim kommenden Forstweg an den drittletzten Buchstaben...

A weiter geradeaus

B rechts ab

C nach der Schranke 50 Schritte nach rechts

Am nächsten Abzweig findet ihr links einen gelben Wegweiser. Nehmt den 3. Buchstaben vom Ort, der in 2,9 km Entfernung liegt und geht...

A zurück zum Jägersitz

B geradeaus weiter

C rechts runter

Gleich darauf an der T-Kreuzung findet ihr die nächsten Wegweiser. Geht weiter nach links.

Ihr kommt an ein Denkmal. Darauf ist u.a. von einem Mann die Rede - notiert Euch den 6. Buchstaben seines Berufes.

A direkt hinter dem
Denkmal weiter

B zurück zur T-Kreuzung

C weiter auf dem Forstweg

Gleich links steht ein weiterer Wegweiser. Wer hat ihn aufgestellt? Nehmt den 1. Buchstaben vom 2. Wort und geht....

A geradeaus weiter

B rechts ab

C links (für Reiter + Fahrräder gesperrt)

Der Pfad und ihr passiert nun einige Grenzsteine. Gleich auf dem 1. findet Ihr einen für Euch wichtigen Buchstaben. Demnach folgt ihr an der kommenden (eindeutigen) Abzweigung der....

A gelben Markierung

B Rot-blauen Markierung

C grünen Markierung

Ihr kommt an eine Kreuzung mit einem befestigten Forstweg. Wenn Ihr geradeaus über die Kreuzung blickt, was seht Ihr?

A einen Grenzstein
dann biegt rechts ab

B eine Schneise mit kl. Bachlauf
dann unten 25 Schritte nach links

C ein paar Kiefern
dann biegt links ab

An der nächsten eindeutigen Abzweigung steht rechts ein großer Stein, der mit etwas Phantasie von weitem an einen großen Bernhardiner erinnert. Er zeigt Euch mit seiner "Schnauze" den Weg.

Kurz danach trifft ihr auf einen großen Fahrradweg-Wegweiser. Sucht den Ort, der 6,7 km entfernt ist.

Der 1. Buchstabe ist euer Hinweis für diese Stelle.

A nach Bönningheim

B geradeaus weiter

C rechts ab

An der nächsten Abzweigung führt ein Fahrradweg rechts ab. Wohin radelt man denn da? Der 1. Buchstabe zählt jetzt.

A rechts ab

B 30 Schritte zurück

C geradeaus weiter

Ihr passiert mal wieder einige Schilder - auf dem gesuchten (recht am Baum) steht der Name einer Wasserstelle.

Der 1. Buchstabe vom 2. Wort ist der, den ihr sucht. Also geht es beim Promilleweg..

A links koch

B geradeaus weiter

C links ab

Ignoriert nun solange alle abgehenden Wege, bis der "Neuer Weg" kommt. Es folgt rechts ein tiefer Geländeeinschnitt. Nehmt die nächste Möglichkeit nach rechts.

In einer Rechtskurve findet ihr wieder ein Schild am Baum. In der 1. Zeile stehen 2 Wörter. Notiert Euch den 3. Buchstaben des 1. Wortes für die nächste Abzweigung.

Ihr kommt an einem Aussichtspunkt mit Sitzbank vorbei und passiert später rechterhand einen jungen Mammutbaum. Kurz danach müsst ihr wieder wählen.

A rechts steil bergab

B geradeaus weiter

C links ab

Achtung: Hier kann es sehr rutschig sein.

Bald solltet Ihr vor einer Buche und einem Bergahorn stehen, die unmittelbar an einer Hangkante aufgewachsen sind und eine beeindruckende Wurzelformation aufweisen. Biegt hier nach rechts ab und passiert linkerhand eine kleine Gruppe Mammutbäume, die bereits beträchtlichen Umfang und Höhe erlangt haben.

Geht weiter bis Euch links ein kleiner Pfad zu einem großen, teilweise überdachten Grillplatz führt - (unter anderem) ☺☺☺. Hier könnt ihr rasten und in Ruhe alles erkunden.

Seht ihr im Innenhof die Steinfigur, die hier eigentlich gar nicht hingehört? Schaut genau, findet heraus, wo sie früher stand und nehmt den 1. Buchstaben vom 1. Wort als Euren nächsten Hinweis.

Verlasst den Platz durch einen Torbogen, die Stufen hinunter und biegt dann nach links. Ihr seid nun wieder auf dem Baumlehrpfad, der die Hobby-Botaniker unter Euch gleich zu einer weiteren - diesmal einheimischen - Besonderheit führt - dem wenig bekannten „Speierling“.

Der Rundweg führt Euch - an "Feldahorn" und "Robinie" vorbei - wieder zurück zu den "Wurzelbäumen", wo Ihr nun den Hohlweg nach oben nehmt. Ihr steht nun an einem ehemaligen Grillplatz, hinter dem 3 Wege abgehen.

A links hoch

B rechts runter

C Geradeaus (HW 10)

Nach kurzer Zeit biegt der Weg nach rechts ab. Ihr geht aber geradeaus weiter, bis ihr an eine T-Kreuzung mit einem schwarzem Weg kommt. Was steht hier direkt vor der Kreuzung?

A ein Hochsitz
dann rechts ab

B eine Schranke
nehmt den Teerweg nach links

C eine Wandertafel
dann geht geradeaus weiter

Am Fahrradwegweiser notiert Euch als nächste Variable den 1. Buchstaben von dem Ort, der 9,2 km entfernt ist und geht auch gleich in diese Richtung weiter.

Geht so lange, bis Ihr rechts von Euch an einer Kiefer ein kleines Schild mit den Ziffern "4 / 7 Weisstannen....." entdeckt.

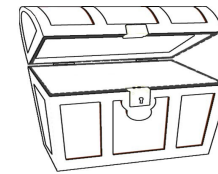
Den vorletzten Buchstaben auf diesem Schild notiert Ihr Euch sicherheitshalber für Euren Rückweg.

Sucht Euch einen Weg nach rechts in den Wald und findet hinter der Kiefer einen kleinen Grenzstein. In einigen Metern

Entfernung könnt ihr einen weiteren Grenzstein entdecken. Er hat die Nummer 501. Geht in diese Richtung weiter und ihr findet einen großen und kleinen Grenzstein beisammen stehen. Am nächsten Grenzstein mit der Nummer 499 beginnt das Finale.

Schaut Euch um und sucht unter allen vorher genannten A, B oder C Möglichkeiten die passende, bisher nicht benötigte heraus..... und schon seid Ihr an der Box. ☺

Gefunden? Gut, dann achtet auf Muggels, macht eure Büroarbeit und versteckt alles gut.



Rückweg:

Kämpft Euch zum Forstweg hoch und folgt diesem bergab in ursprünglicher Laufrichtung weiter bis zu einer T-Kreuzung mit Bank und Fahrradwegweiser. Nun wählt ein letztes Mal.....

A der längere Weg zum Startpunkt

B der kürzere Weg zum Startpunkt

C zurück zur Box

Nehmt den Weg bergab bis zu einer Weggabelung. Ein unscheinbares Schild weist nach rechts zur "kulturhistorischen Weinlandschaft". Folgt dem Berg leicht bergab gehend und tretet bald aus dem Wald hinaus.

Ein Lehrpfad führt Euch hier mit einigen Infotafeln in die Geschichte des Weinbaus ein. Viele Trockenmauern durchziehen den Hang längs und quer und ihr habt einen traumhaften Ausblick auf Ochsenbach.

Folgt dem Weg durch die Weinberge bis zum "Garten im Weinberg". Danach führt Euch eine steile Steintreppe mit Geländer nach oben zu einem schönen Aussichtspunkt.

Verschnauft, genießt die Aussicht und geht dann den Weg bergab, später an einem Grab- und einem Gedenkstein vorbei, weiter bergab bis **fast** zur Landstraße. Hier nach links und am Fuße des Weinbergs wendet ihr Euch nach rechts. Dem ersten Weg, der rechts abzweigt, folgt ihr und erreicht, durch die Obstwiesen gehend, wieder euren Ausgangspunkt.